

Compliance-Risikoanalyse nach MaComp

Vom Risiko zum Überwachungsplan



Praxis-Seminar

- **Inhärentes Risiko, Kontrollumfeld und Residualrisiko nachvollziehbar bewerten**
- **Aus der Risikobewertung einen belastbaren Überwachungsplan ableiten**
- **Überwachungsergebnisse und Feststellungen sauber in die Risikoanalyse zurückführen**
- **Risikoanalyse als laufendes Steuerungsinstrument statt jährlicher Pflichtübung organisieren**

Referentin



Tessa Ventzke
Compliance-Expertin und Trainerin
mehr als 20 Jahre Erfahrung in Banking und Compliance

Programm

Die Landschaft der Risikoanalysen

- Compliance-Risikoanalyse nach MaComp BT 1.2.1.1 und ihre Abgrenzung zur Risikoinventur nach MaRisk AT 2.2 sowie zur Risikoanalyse nach §5 GwG
- Weitere Abgrenzung zu Risikoanalysen nach MaRisk (Outsourcing, Legal Inventory)

Aufbau der Compliance-Risikoanalyse

- Granularität und Strukturentscheidungen begründen: breit gefasste Risiken oder eng definierte Themen
- Risiken bis zu ihrer regulatorischen Quelle nachvollziehbar abbilden, und wie die Risikobezeichnung den Umfang späterer Prüfungen beeinflusst

Bewertung des Risikos

- Zuständigkeit für die Risikoeinschätzung klar regeln
- Beschwerden sowie offene Feststellungen aus externer Prüfung, Interner Revision und eigenen Überwachungshandlungen in die Bewertung einbeziehen

Vom Risiko zum Überwachungsplan

- Turnuswechsel und die Frage rückwirkender Überwachungslücken
- Änderungen im laufenden Plan und anlassbezogene Überwachungshandlungen

Überwachungshandlung und Rückkopplung

- Feststellungsmanagement: was eine offene gegenüber einer geschlossenen Feststellung verändert
- Der vollständige Kreislauf: Risikoanalyse → Überwachungsplan → Prüfung → Feststellung → Schließung → Neubewertung

Ein dauerhaft aktuelles System

- Risiken, Kontrollen und Feststellungen sinnvoll miteinander verknüpfen
- Automatisierbare Auslöser und Entscheidungen, die fachliche Beurteilung erfordern

Wissenswertes

Die Compliance-Risikoanalyse ist mehr als die jährliche Bewertung einzelner Themen. Sie bildet die Grundlage dafür, welche Bereiche mit welcher Intensität überwacht werden und wie Erkenntnisse aus Prüfungen und Feststellungen wieder in die Risikobewertung einfließen.

Zielgruppe

- WpHG- und MaComp-Compliance
- Compliance-Beauftragte und Mitarbeitende der Compliance-Funktion
- Compliance Assurance/Monitoring & Testing
- Interne Revision und Prüfungsverantwortliche
- Fach- und Führungskräfte mit Verantwortung für Risikoanalyse und Überwachungsplanung

Lernziel

Nach dem Seminar können Sie die Compliance-Risikoanalyse nach MaComp methodisch strukturieren, inhärentes und residuales Risiko nachvollziehbar bewerten und daraus einen risikobasierten Überwachungsplan ableiten. Sie können Ergebnisse aus Überwachungshandlungen und Feststellungen in die Bewertung zurückführen und den gesamten Prozess als geschlossenen Steuerungskreislauf organisieren.

Ihr Vorteil

- Klare Abgrenzung der Compliance-Risikoanalyse zu anderen Risikoanalysen im Institut
- Konkrete Kriterien für Aufbau, Granularität und Dokumentation
- Nachvollziehbare Verbindung zwischen Risikobewertung und Überwachungsplan
- Praxisblick auf Prüfererwartungen, Feststellungen und die Rückkopplung in die Risikoanalyse
- Ansätze für eine Risikoanalyse, die auch unterjährig aktuell bleibt

Unsere Referentin



Tessa Ventzke

Compliance-Expertin und Trainerin

Tessa Ventzke verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in Banking und Compliance. Ihre berufliche Praxis umfasst etablierte Banken ebenso wie Fintechs. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Compliance Assurance, Monitoring und Testing sowie der Begleitung externer Prüfungen. Sie ist u. a. Certified Auditor Securities, Custody and Banking Services und Certified Compliance Professional (CCP).

Fachreferent*in MaRisk-Compliance
Start jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse Sanktionen und Embargos
29. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

BRUBEG und CRD VI
9. November 2026, Online-Veranstaltung

MaRisk-Compliance III – Risikoanalyse
24. November 2026, Online-Veranstaltung

Single-Officer-Compliance
25. November 2026, Online-Veranstaltung

Einbindung der Compliance-Funktion nach AT 8.2 MaRisk
30. November 2026, Online-Veranstaltung

CSRD und BRUBEG:
Von der Berichterstattung zur Steuerung
25. Februar 2027, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33
c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular
Compliance-Risikoanalyse nach MaComp

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 4. März 2027
9:00–13:30 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 27 03 BC489

Teilnahmegebühr

€ 590,— (zzgl. gesetzl. USt)
Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de